



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

"IN EIGENER SACHE": PWG 1956 STELLT AKTUELLE BAUVORHABEN IN EINER AUSSTELLUNG VOR

06.03.2014 Fachinformation

Am 6. März eröffnete die Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 eG in den Räumen ihrer Spareinrichtung in der Zeppelinstraße 152 eine neue Ausstellung, in der die Genossenschaft in Text und Bild ihre aktuellen Bauvorhaben vorstellt. Kurz vor Fertigstellung ist das Vorhaben in der Stiftstraße 7. Hier entstehen in einem vollunterkellerten Mehrfamilienhaus 19 barrierefreie Wohnungen. Die Wohnungen sind im Grundriss flexibel und modern ausgestattet. Die Gewerberäume im Erdgeschoss werden an einen ambulanten Pflegedienst vermietet. Mit der Kombination aus Vermietung und Betreuung wird ein lebenslanges genossenschaftliches Wohnen mit umfänglichen Serviceleistungen und integrierten Pflegedienstleitungen garantiert. Ein Projekt, das ebenfalls in diesem Jahr abgeschlossen werden wird, ist der Neubau in der Johannes-Lepsius-Straße 9-15. Angrenzend an das Quartier Am Schragen entstehen in einem Niedrigenergiehaus insgesamt 30 Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen. Die Wohnungen mit zeitgemäßer Ausstattung in großzügigen Grundrissen werden im ersten Geschoss barrierefrei, ansonsten barrierearm sein. Bei dem Bauvorhaben "Wohnen An der Französischen Kirche" geht es um die Wiederherstellung der historischen Bebauung am Bassinplatz, in bester Innenstadtlage, mit guten Verkehrsanbindungen und Einkaufsmöglichkeiten, in der Nähe von medizinischen Einrichtungen und Kulturstätten. Das geplante Bauensemble für Wohnungen und Gewerbe wird aus fünf Gebäuden mit Freifläche bestehen. Wiederaufgebaut werden die dokumentierten Holländer-Häuser (Häuser 1 und 2). Die Häuser 3 bis 5, für die kein historischer Bestand dokumentiert ist, passen sich der historischen Situation an. Gebaut werden Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnungen zwischen ca. 30 und 65 Quadratmetern Wohnfläche, Gemeinschaftsräume sowie Gewerbeeinheiten. Den Intentionen genossenschaftlichen Wohnens folgend, will die PWG 1956 eG mit dem Vorhaben neue Wohnideen unterstützen. Dafür soll von und mit den Bewohnern ein Vereinsleben organisiert werden, das ein selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins Alter ermöglicht. Die Einweihung des Bauvorhabens ist bis Ende 2015 geplant. Im Wieselkiez 2 wird in diesem Jahr ein Aufzug eingebaut und das Gebäude um zwei Etagen aufgestockt. Damit werden nicht nur 24 Wohnungen barrierefrei erschlossen, mit der Schaffung neuen Wohnraums mit vier 2-Zimmer-Wohnungen und zwei 2 ½-Zimmer-Wohnungen wird auch das Angebot an attraktivem Wohnraum für die Genossenschaftsmitglieder erweitert. Die Finanzierung der Projekte erfolgt wesentlich mit Mitteln der Spareinrichtung, d.h. mit den Mitteln der Sparer. Mit der Ausstellung in der Spareinrichtung können sich alle Interessierten einen Eindruck verschaffen über die Projekte und den aktuellen Stand der Realisierung.

<https://bbu.de/beitraege/eigener-sache-pwg-1956-stellt-aktuelle-bauvorhaben-einer-ausstellung-vor>